

Bekanntmachung der Öffentlichen Ausschreibung

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Name: Region Hannover
Straße: Hildesheimer Str. 20
Postleitzahl: 30169
Ort: Hannover
Land: Deutschland
Telefonnummer: +49 511-616-0
Telefaxnummer: +49 511-616-34158
E-Mail-Adresse: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit
und die Informationen zum Zugriff auf die
Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

.....
.....
.....

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Unterhaltsreinigung Sporthalle der Alice-Salomon-Schule,
Kirchröder Str. 13, 30625 Hannover

Menge und Umfang: Gesamtfläche: 2.008,18 qm
wöchentlich zu reinigende Fläche: 8.524,23 qm

Ort der Leistung: Sporthalle der Alice-Salomon-Schule, Kirchröder Str. 13, 30625
Hannover

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in Losen Ja
 Nein

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind zugelassen: Ja
 Nein

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 05.02.2025

Ende der Ausführungsfrist: 09.04.2028

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

.....

.....

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter: (URL) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-191fec7c0b6-1d046267efa8658e>

Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

(URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

[] Siehe oben

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung: Region Hannover

Postanschrift:

Postleitzahl: 30169

Ort: Hannover

Land: Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

Fax:

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse: (URL) <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist 07.11.2024 08:45

Ablauf der Bindefrist 16.12.2024

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

.....
.....
.....

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen -

13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

Nachweis einer Haftpflichtversicherung, die die untenstehenden Versicherungsdeckungssummen umfasst. Sollte eine solche Haftpflichtversicherung nicht oder nicht in dem geforderten Umfang bestehen, muss eine entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Haftpflichtversicherung für die Dauer des Vertrages gemäß den nachstehenden Anforderungen bei Zuschlagserteilung, spätestens jedoch bei Vertragsbeginn vorgenommen werden. Der entsprechende Nachweis über die Betriebshaftpflichtversicherung ist dem Auftraggeber spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

Deckungssummen je Schadensereignis:
Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden (pauschal)
2.500.000,- Euro
Obhut- und Bearbeitungsschäden 500.000,- Euro
Schlüsselschäden 250.000,- Euro

Mit Abgabe des Angebotes, wird der Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung nach einer Einarbeitungszeit von 6 Wochen ab Vertragsbeginn für die Dauer des Vertrages ein IT- und webgestütztes Qualitätsmesssystem in Echtzeit einzusetzen und aufrechtzuerhalten, das folgenden Anforderungen entspricht:

1. Das System muss internetbasiert sein.
2. Das System muss eine tägliche Qualitätskontrolle ermöglichen.
3. Die Erstellung der Prüflisten muss per Zufallsgenerator erfolgen können oder durch den Auftraggeber zwecks Individualprüfung vorgegeben werden.
4. Die Bewertung soll in vier Abstufungen erfolgen. Diese sollen

- sich nach
olgendem Maßstab richten:
Kein Mangel (100 %), geringer Mangel (75 %), erheblicher Mangel (25 %), keine Leistung (0 %).
5. Es muss für den Auftraggeber die Möglichkeit bestehen, Änderungen des Stichprobenumfangs vorzunehmen und das Bewertungsschema für Prüfungen einschl. Übertragung auf die peripheren Geräte anzupassen.
 6. Die zu prüfenden Raumelemente sind der Anlage 4 (Prüfkriterien QMS) zu entnehmen.
 7. Es muss dem Auftraggeber durch Zugriff auf das System möglich sein, eigene Prüfungen zu produzieren und durchzuführen.
 8. Das System muss sicherstellen, dass der Zugriff auf die Prüflisten für den Auftragnehmer nur zum festgelegten Prüfungszeitfenster möglich ist und der jeweilige Prüfer hierbei zwingend im Objekt sein muss (Nachweis über RFID oder GPS).
 9. Das System muss sicherstellen, dass durch den Auftragnehmer nach Abschluss der Prüfungen keine Nachbearbeitung der Prüfungen erfolgen kann. Die Prüfungen müssen nach deren Abschluss sofort von den peripheren elektronischen Prüfgeräten versandt (und damit entfernt) werden.
 10. Das Prüfungsergebnis in Form eines fertigen Prüfprotokolls muss unmittelbar nach abgeschlossener Prüfung in Echtzeit über Internet beim Auftraggeber verfügbar sein.
 11. Es muss für den Auftraggeber die Möglichkeit bestehen, über ein Internetportal Berichte nach unterschiedlichen Kriterien zu erstellen und weiter zu verarbeiten.
 12. Das System muss einen Informationsautomatismus beinhalten, der mit Absendung jeder Prüfung automatisiert einen festgelegten Personenkreis per E-Mail in Echtzeit über den Abschluss der Prüfung informiert.

Es ist bekannt, dass eine gesonderte Vergütung der Anschaffungskosten durch den Auftraggeber nicht erfolgt. Die Kosten der Betreibung des Qualitätsmesssystems werden in einer Aufschlagposition des Stundenverrechnungssatzes berücksichtigt und dem Bieter im Rahmen des Gesamtpreises erstattet. Das Qualitätsmesssystem ist Bestandteil der nachgefragten Leistung.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Niedrigster Preis

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf:

die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

die nachstehenden Kriterien:

Kriterien:	Gewichtung:
1 Preis	60
2 Jahresreinigungsstunden	40

15. Sonstiges:

Hinweis für Bieter*innen zur Übermittlung der Angebotsunterlagen in elektronischer Form:

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal eVergabe möglich ist.

Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise elektronisch (z.B. per E-Mail oder Fax) wird nicht akzeptiert!

Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform.